



ALTER- NATIVEN ZUM FERNSEHER

Gemeinsam kochen, garteln, basteln:
Landesrat Mag. Michael Schickhofer will
das Bildungshaus Schloss St. Martin zum
Familienbildungszentrum machen.

Familienzuwachs im Büro: Landesrat Michael Schickhofer erhielt das ZWEI UND MEHR-Symbol in Gestalt von PlayMaison-Figuren von Geschäftsführer Siegfried Wurm.

ER

wird es nicht müde zu betonen: Die Familie liege ihm am Herzen – nicht nur die eigene, sondern alle steirischen Familien. „Deshalb setze ich auch einen ganz persönlichen Schwerpunkt in der Familienpolitik“, sagt Landesrat Michael Schickhofer. „Aus den vielen Gesprächen mit Müttern und Vätern, mit PädagogInnen und BetreuerInnen kristallisiert sich immer wieder heraus, dass Kinder bestmögliche Unterstützung aus dem Elternhaus brauchen, weil die persönlichen und beruflichen Lebenschancen entscheidend davon abhängen.“ Die Zahlen würden ja eine deutliche Sprache sprechen: 66 Prozent der Kinder von AkademikerInnen, jedoch nur acht Prozent der Kinder von Eltern aus bildungsferneren Schichten, entscheiden sich für ein Studium.

MOTIVIEREN UND BEGEISTERN

Eltern sollen daher dazu bewegt werden, ihre Kinder für Bildung und Know-how zu motivieren und zu begeistern, so Schickhofer – mit langfristiger und nachhaltiger Wirkung. Dafür wird es für Familien verstärkt niederschwellige Angebote in den Erwachsenenbildungs-

zentren – vor allem im Bildungshaus Schloss St. Martin in Graz – geben. Auf dem Programm stehen Inhalte, die nur auf den ersten Blick banal wirken: Gemeinsames Kochen, Garteln und Basteln haben heutzutage vielfach den Status familiärer Selbstverständlichkeit verloren. „Wissen wird nicht mehr automatisch in der Großfamilie von Generation zu Generation weitergegeben, damit gehen auch Fähigkeiten und Fertigkeiten verloren.“

VORBILDWIRKUNG

Gemeinsam Familienzeit zu verbringen, müsse wieder mehr Wert haben. „Es ist vielfach eine Frage des Setzens von Prioritäten, nicht so sehr eine Frage des Geldes“, plädiert Schickhofer für sinnvolle Alternativen zum Fernseher. „Ich möchte auch die Eltern im Hinblick auf ihre Vorbildwirkung sensibilisieren.“ Im Bildungshaus Schloss St. Martin scharrt man jedenfalls bereits in den Startlöchern: „Wir starten im September mit den Familienbildungsangeboten und dem 1. St. Martinen Familienfest am 7. September“, berichtet Direktorin Anna Thaller.